

asp-Mitgliederversammlung
im Rahmen der asp-Jahrestagung 1992 in Gießen
Freitag, 04.09.1992, 17.30 Uhr - 19.00 Uhr,
Hörsaal A 110 Philosophikum Uni Gießen

TOP 1 Der Vorsitzende begrüßte die Mitglieder und brachte seine Freude zum Ausdruck, daß eine große Zahl der Mitglieder teilnehmen. Die Tagesordnung wurde angenommen, JANSSEN, Kiel, bat um eine Aussprache zum Thema Wahl von Sportwissenschaftlern in Forschungsgremien, Frau ALFERMANN, Gießen, erbat Auskunft zum ISSP-Kongreß '93 in Portugal.

TOP 2 Es gab keine Einwände zum Protokoll der Mitgliederversammlung anläßlich des FEPSAC Kongresses 1991 in Köln. Der Vorsitzende berichtete über die Aktivitäten im Berichtszeitraum.

Der Kongreß in Köln war ein großer Erfolg, obwohl der Anteil der asp an der Veranstaltung zu wenig zur Geltung gekommen ist.

Die Fortbildung in Sportpsychologie von bdp und asp führt zu einer fruchtbaren Kooperation, der Teil "Handlungstheorie" wurde durchgeführt, der Teil "Leistungssport" steht unmittelbar bevor.

Durch das Zusammenwachsen von Europa werden verschiedene Modelle von Ausbildungs- und überregionalen Fortbildungsmodellen diskutiert. Die asp ist gefordert, ihre Ideen einzubringen.

Die ISSP führt vom 22.-27.6.1993 in Lissabon den Internationalen Kongreß durch. Moniert werden von Frau ALFERMANN die hohen Teilnehmergebühren, die es vor allem jungen Kollegen und Studenten unmöglich macht, teilzunehmen. Vorschläge von HAHN sollen ausgearbeitet werden, kostengünstige Möglichkeiten zu eröffnen.

Die asp verfügt über DM 11.514,10 (DM 4.093,32 Giro-, DM 7.420,78 Sparkonto), der Betrag für die Zeitschrift SPORTPSYCHOLOGIE an den Philippka-Verlag für 1992 ist jedoch noch nicht überwiesen. Die Möglichkeit einer höheren Verzinsung wird in Erwägung gezogen.

TOP 3 Zeitschrift SPORTPSYCHOLOGIE

Der Vorstand informierte über die Verhandlungen mit dem Philippka-Verlag und anderen Verlagen über den Fortbestand der Zeitschrift.

Der Verlag ist nur unter seinen Bedingungen bereit, die Zeitschrift weiter herauszugeben. Wesentliche Bedingung ist eine rückwirkende Preisanhebung für 1992 auf den Preis für normale Abonnennten (38,00 DM). Dagegen wird nur eine Herausgabegarantie bis Ende 1993 gegeben. Eine Kündigung beim Verlag würde aber u.U. eine Einstellung der Zeitschrift für eine Zeit bedeuten, bis ein Verlag die Zeitschrift übernehmen würde. Das Problem bleibt, daß der Verlag die Kundenkartei nur zu einem überhöhten Preis an einen anderen Verlag abtreten möchte. So möchte SCHWENKMEZGER im Auftrag den Diskussionsvorschlag, den Beitrag auf die gewünschte Summe zu erhöhen, aber vom Verlag die Garantie zu erhalten, über das Ende von 1993 hinaus eine Herausgabe zu erhalten

JANSSEN forderte den Vorstand auf, einen Kompromiß anzustreben (dem Verlag auch um 1 DM Abschlag zu verhandeln), gleichzeitig aber auch zu sondieren, ob bei einem anderen Verlag günstigere Angebote eingeholt werden können.

BÄUMLER hielt dagegegen, daß es üblich sei, bei Pflichtbeziehern einen Nachlaß von 25 - 40 % zu gewähren. Obwohl die Zeitschrift relativ billig und ein weit höherer Bezugspreis für eine wissenschaftliche Zeitschrift angemessen sei, betonten einige Mitglieder, daß der Arbeitsaufwand, den die asp mit der Besetzung der Redaktion leiste, berücksichtigt werden müsse und so ein deutlicher Rabatt einzuräumen wäre.

Die Entbindung der asp-Mitglieder von der Pflichtlegung hätte die Folge, daß asp-Nachrichten nicht mehr aufgenommen werden und somit die asp wieder gesonderte Nachrichten versenden muß, die noch kostenintensiver sind. Eine Entbindung würde auch die Beteiligung der asp in Frage stellen, die Redaktionsmitglieder wären unter solchen Bedingungen kaum mehr bereit, die Arbeiten durchzuführen.

Die unterschiedlichen Vorstellungen wurden für Abstinenzanträge zusammengefaßt:

- Zahlung von DM 38,-- rückwirkend
auch für das Jahr 1992
Ja 0/Nein 50/Enthaltung 1
- Ermächtigung, daß die asp mit dem Verlag verhandelt, die Konditionen zu verbessern: Forderung der Herausgabe bis Ende 1994, Erhöhung auf DM 35.-- (evtl. auch rückwirkend für 1992)
Ja 50/Nein 0/Enthaltung 1
- Verhandlungsspielraum des finanziellen Engagements bis DM 38,-- in Verhandlungen durch den Vorstand
Ja 44/Nein 0/Enthaltung 7
- Erhöhung der Mitgliedsbeiträge von DM 10,- auf DM 13,-, nachdem mit dem Verlag ein positives Ergebnis erzielt werde
Ja 50/Nein 0/Enthaltung 1

TOP 4 Veranstaltungen 1993

Die asp-Tagung findet in Saarbrücken statt. Als Termin wird der 24.-26.6.1993 genannt. Es ist noch einmal zu überdenken, daß der ISSP-Kongreß unmittelbar davor stattfindet.

Mit 49 Ja-/0 Neinstimmen und 2 Enthaltungen werde bestimmt, daß die übernächste Tagung in den neuen Bundesländern stattfinden sollte.

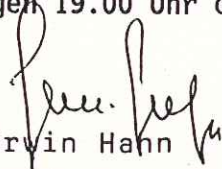
Der asp-Workshop "Rehabilitation" findet vom 13.-14.5.1993 in Darmstadt statt.

TOP 5 Verschiedenes

- Rahmenprüfungsordnung in Diplomsportwissenschaft.
Die Sportpsychologie ist in der Prüfungsordnung unterrepräsentiert. Die asp soll sich stark machen, daß die Vorstellungen revidiert werden, daß Psychologie als Kernfach im Studium nicht umgangen werden kann.

Der politische Einfluß der asp soll geltend gemacht werden, die Ordnungen zu revidieren. Es sollte eine erneute, verschärfte und gemeinsame Stellungnahme avisiert werden, um in der aktuellen Drucksituation noch reagieren zu können.
- Wahlmodus für Gremien der Sportwissenschaft.
Da die Wahl von Mitgliedern für Ausschüsse innerhalb der Sportwissenschaft (DFG-Gutachter, BISP-Kommissionen u.a.) nicht transparent ist, sollte die asp darauf drängen, in der Entscheidungsfindung offiziell beteiligt zu sein. Es sollte, wenn notwendig, auch an den Minister appelliert werden, die asp einzuschalten. In der Mitgliederversammlung sollten dann die Vorschläge für die verschiedenen Gremien diskutiert werden.
- BEIER machte das Angebot, asp-Mitglieder in die Ausbildung von Trainern im Deutschen Turnerbund zu integrieren. Sie sollten sich bei ihm melden.

Der Vorsitzende schloß mit dem Dank an alle Vortragenden und Diskutanten gegen 19.00 Uhr die Sitzung.


Erwin Hahn

Datei:W4-asp:20. Oktober 1992